Schnittmuster #4473755

Top - Normale Passform - Länge bis zur Taille - Kreative Kleider mit Standard-Armausschnitten - Gerader Saum - Raffungen, Wickel und Drehungen - Alla - Taillenabnäher hinten - Langer ausgestellter Ärmel



Hinweis zur Nahttzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.

- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.

DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - https://get.adobe.com/reader/.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

Schnittmuster online herunterladen

ZUSCHNEIDEN:

Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [Main, Interfacing - cut 1+1] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

ANLEITUNG:

1. **Empfohlene Stoffe für Ihr Schnittmuster:**

- **Leinen:** Ein atmungsaktiver und leichter Stoff (Gewicht: leicht bis mittel), der wunderbar fällt und sich perfekt für bequeme und leicht taillierte Kleidungsstücke eignet.
- **Baumwollpopeline:** Ein glatter und vielseitiger Stoff (Gewicht: leicht bis mittel) mit leichter Festigkeit, ideal für leicht taillierte Kleider und Oberteile im klassischen Stil.
- **Rayon Challis:** Weich und fließend (Gewicht: leicht), bietet Rayon Challis ein schönes Tragegefühl für leicht taillierte Kleidungsstücke mit entspannter Ausstrahlung.
- **Baumwoll-Batist:** Ein leichter und atmungsaktiver Stoff (Gewicht: leicht) mit glatter Oberfläche, ideal für die Herstellung von bequemen und leicht taillierten Sommerkleidern und Oberteilen.
- **Chambray:** Ähnlich wie Denim, aber leichter (Gewicht: leicht bis mittel), verleiht Chambray leicht taillierten Stilen ein lässiges und dennoch poliertes Aussehen.
- **Leichter Denim:** Eine vielseitige Option (Gewicht: leicht bis mittel), die leicht taillierten Kleidern und Oberteilen eine Prise lässiger Eleganz verleiht, ideal für den Alltag.
- **Polyester-Mischgewebe:** Gewebte Stoffe mit geringer bis mittlerer Dehnbarkeit und begrenzter Elastizität (Gewicht: leicht bis mittel), ideal für die Herstellung von leicht taillierten Kleidungsstücken mit poliertem Erscheinungsbild.
- **Crepe:** Mit seiner dezenten Textur und seinem Fall (Gewicht: leicht bis mittel) ist Crepe eine hervorragende Wahl für leicht taillierte Kleidungsstücke mit einer Prise Eleganz.
- **Seidenhabotai:** Weich und glatt (Gewicht: leicht), verleiht Seidenhabotai leicht taillierten Kleidern und Oberteilen ein luxuriöses Gefühl.
- **Tencel Twill:** Umweltfreundlich und atmungsaktiv (Gewicht: leicht bis mittel), ist Tencel Twill perfekt für die Herstellung von leicht taillierten Kleidungsstücken mit moderner Note.
- **Baumwollsatin:** Mit leichtem Glanz und weichem Griff (Gewicht: leicht bis mittel) eignet sich Baumwollsatin gut für leicht taillierte Kleider und Oberteile mit poliertem Erscheinungsbild.

Denken Sie daran, die Stilelemente des Schnittmusters und die Bequemlichkeitszugabe bei der Auswahl des

Schnittmuster online herunterladen

Stoffes zu berücksichtigen. Diese gewebten Stoffe, einsch

2. **Vorbereitung des Stoffs:**

a. **Stoff vorgewaschen:**
   - Bevor Sie mit Ihrem Nähprojekt beginnen, ist es wichtig, den Stoff vorzuwaschen, um die Größe oder das Einlaufen zu entfernen.
   - Befolgen Sie die Pflegeanweisungen des Stoffs zum Waschen und Trocknen.

b. **Trocknen und Bügeln:**
   - Nach dem Vorwaschen den Stoff gemäß den Pflegeanweisungen trocknen.
   - Bügeln Sie den Stoff, um Falten zu entfernen und sicherzustellen, dass er glatt und flach ist.

c. **Stoffkanten überprüfen und Abschnittskante:**
   - Untersuchen Sie die Kanten des Stoffstücks, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig sind und nicht schräg geschnitten sind.
   - Wenn der Stoff schräg geschnitten ist, berücksichtigen Sie dies bei der Berechnung des benötigten Stoffverbrauchs.
   - Schließen Sie die Abschnittskante (die raue Kante) nicht in die Berechnungen ein, da dies das Aussehen des Kleidungsstücks beeinträchtigen kann.

d. **Verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool auf Sewist.com:**
   - Besuchen Sie Sewist.com und verwenden Sie das Online-Stoffmengen-Tool, um die benötigte Stoffmenge für Ihr Schnittmuster zu berechnen.
   - Geben Sie die erforderlichen Maße und Details ein, um eine genaue Schätzung zu erhalten.

e. **Nähanleitung überprüfen:**
   - Überprüfen Sie die Nähanleitung, um die Anzahl der zu schneidenden Schnittmusterteile zu ermitteln und ob einige von ihnen auf der Faltung geschnitten werden müssen.
   - Beachten Sie die Nahtzugaben am Rand der Faltlinie. Wenn die Nahtzugabe über die Faltlinie hinausragt, ignorieren Sie sie.

f. **Sprachoptionen:**
   - Wenn Sie die Nähanleitung in Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch oder Russisch benötigen, können Sie sie von der Schnittmusterseite auf Sewist.com herunterladen.
   - Gehen Sie einfach zur Galerie, geben Sie die Designnummer ein und gehen Sie zur Schnittmusterseite.

g. **Wählen Sie Ihre Schnittmethode:**
   1. (Option 1)
      - Drucken Sie das Schnittmuster aus und kleben Sie die Seiten zusammen, um die Schnittmuster zu erstellen.
      - Legen Sie das Schnittmuster auf den Stoff und verwenden Sie Gewichte, um ein Verrutschen zu verhindern.
      - Überlegen Sie, die Umrisse mit einem wasserlöslichen oder hitzeentfernbaren Marker zu markieren, übertragen Sie alle Markierungen und Kerben und achten Sie auf die Breite der Nahtzugaben.
   2. (Option 2)
      - Wenn Sie ein iPhone haben, können Sie das erweiterte Realität Schnittmuster mit der VectAR-App verwenden.
      - Laden Sie die App herunter und drucken Sie die Marker-Seite aus, folgen Sie dann der Anleitung unter Sewist.com - VectAR Handbuch, um das AR-Schnittmuster zu verwenden.

3. Kleben Sie das Vlies gemäß der Schneideanleitung. Legen Sie Ihren Hauptstoff mit der linken Stoffseite nach

oben auf das Bügelbrett. Legen Sie das Vlies mit der Klebeseite nach unten darauf. Legen Sie ein Presstuch darüber. Kleben Sie das Vlies in Etappen und bedecken Sie jeweils eine bestimmte Fläche. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang über den Stoff. Halten Sie das Bügeleisen ruhig, damit sich die Stoffschichten nicht bewegen. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort. Lassen Sie es ein wenig abkühlen, bevor Sie mit der nächsten Stufe fortfahren.

4. **Bügeleinlage**

Aufbringen der Bügeleinlage:

a. Befolgen Sie die Schnittanleitung, um die Größe und Form der benötigten Bügeleinlage festzulegen.
b. Bereiten Sie Ihren Arbeitsbereich vor, indem Sie den Hauptstoff mit der linken Seite nach oben auf das Bügelbrett legen.
c. Legen Sie die Bügeleinlage mit der Klebeseite nach unten auf den Stoff.
d. Um den Stoff zu schützen, platzieren Sie ein Bügeltuch über der Bügeleinlage.
e. Tragen Sie die Bügeleinlage in überschaubaren Abschnitten auf und konzentrieren Sie sich jeweils auf einen Bereich.
f. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang ruhig über den Stoff, ohne es zu bewegen, um ein Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.
g. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort, wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Abschnitte abgedeckt sind.
h. Lassen Sie die fixierte Bügeleinlage etwas abkühlen, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.

Aufbringen der Bügeleinlage an den Schulterkanten:

a. Schneiden Sie ein Band aus Bügeleinlage schräg mit einer Breite von etwa 1,5 cm oder 1/2 Zoll.
b. Platzieren Sie das Bügeleinlagenband von der linken Seite des Hauptstoffs entlang der Schulterkanten der Vorder- und Rückenteile.
c. Dieser Schritt hilft, die Kanten zu stabilisieren und zu verstärken und gewährleistet Strapazierfähigkeit und Formbeständigkeit.
d. Beachten Sie die *Abbildung rechts* für visuelle Anleitung.



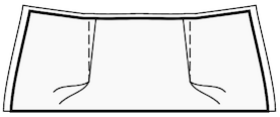
5. **VORDERTEIL MIT WICKELEFFEKT**
- Nähen Sie bei Bedarf Abnäher/Prinzessnähte auf dem oberen Rückenteil (siehe spätere Schritte in dieser Anleitung).
- Schulternaht nähen, versäubern und in Richtung Rückenoberteil bügeln.
- Schulternähte an Beleg des Rückenausschnitts und Beleg des Vorderteils nähen, Naht auseinanderdrücken.
- Abnäher auf das linke Vorderteil nähen, Innenteil nach oben bügeln.
- Versäubern Sie die Innenkanten der vorderen Belege.
- Stecken Sie den Beleg des linken Vorderteils an das Vorderteil entlang des Ausschnitts, stecken Sie den Beleg des hinteren Ausschnitts an den hinteren Ausschnitt, stecken Sie den Beleg des rechten Vorderteils an das Vorderteil entlang des Ausschnitts und entlang des Schlepps. Nähen Sie herum. Versäubern Sie die Naht am Beleg des Rückenausschnitts und am Beleg des linken Vorderteils, falten Sie die Belege auf die linke Seite und bügeln Sie.

- Nahtzugaben im Bereich bis zum Beginn des Schlepps versäubern. Nahtzugaben am Schlepp wegschneiden, Ecke wegschneiden. Drehen Sie das rechte Vorderteil auf rechts und bügeln Sie es.
- Lasche längs zur Hälfte falten und entlang der längeren Kante nähen. Naht auseinander bügeln, dabei die Naht in die Mitte legen. Drehen Sie die Lasche auf rechts. Falten Sie es in der Mitte und drücken Sie.
- Legen Sie das rechte Vorderteil auf das linke Vorderteil, so dass die untere Kante, alle Markierungen und die vordere Mitte übereinstimmen. Heften Sie die Teile von der Ecke des linken Vorderteils bis zur Markierung für die Lasche am rechten Vorderteil zusammen. Heften Sie die Lasche an die untere Kante des rechten Vorderteils neben der Markierung. Es wird in den nächsten Schritten in die Taillennaht eingenäht. Fädeln Sie den Schwanz in die Lasche. Stecken Sie es an den oberen Teil des Oberteils, damit es bei den nächsten Schritten nicht in Nähte gerät. In Zukunft als ein Teil (vorderes Oberteill) betrachten.

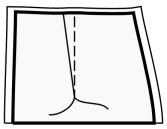
6. Abnäher auf die Rückenteile nähen. Beginnen Sie am Rand des Stoffes und nähen Sie mit einem schmalen Stich in Richtung der Abnäher-Ecke. Nähen Sie nicht zurück, lassen Sie lange Fäden und binden Sie einen Knoten. Die Innenseite der Abnäher zur hinteren Mitte hin bügeln (siehe Abbildung rechts).



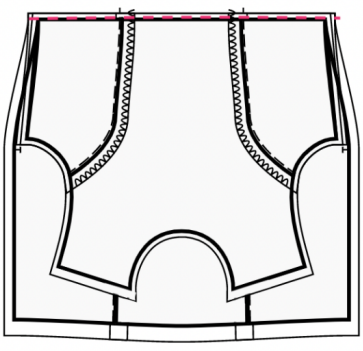
7. Abnäher auf den Vorderrock nähen. Innenseite der Abnäher zur vorderen Mitte drücken (siehe Abbildung rechts).



8. Nähen Sie Abnäher auf die hinteren Röcke. Drücken Sie den inneren Teil der Abnäher in Richtung hintere Mitte (siehe Abbildung rechts).



9. Legen Sie das obere Vorderteil und den Vorderrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie die obere Vorderseite an den Rock, passend zu den vorderen Mittellinien. Die Abnäher/Markierungen sollten ausgerichtet sein. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. In Zukunft als ein Vorderteil behandeln. Zum Beispiel:





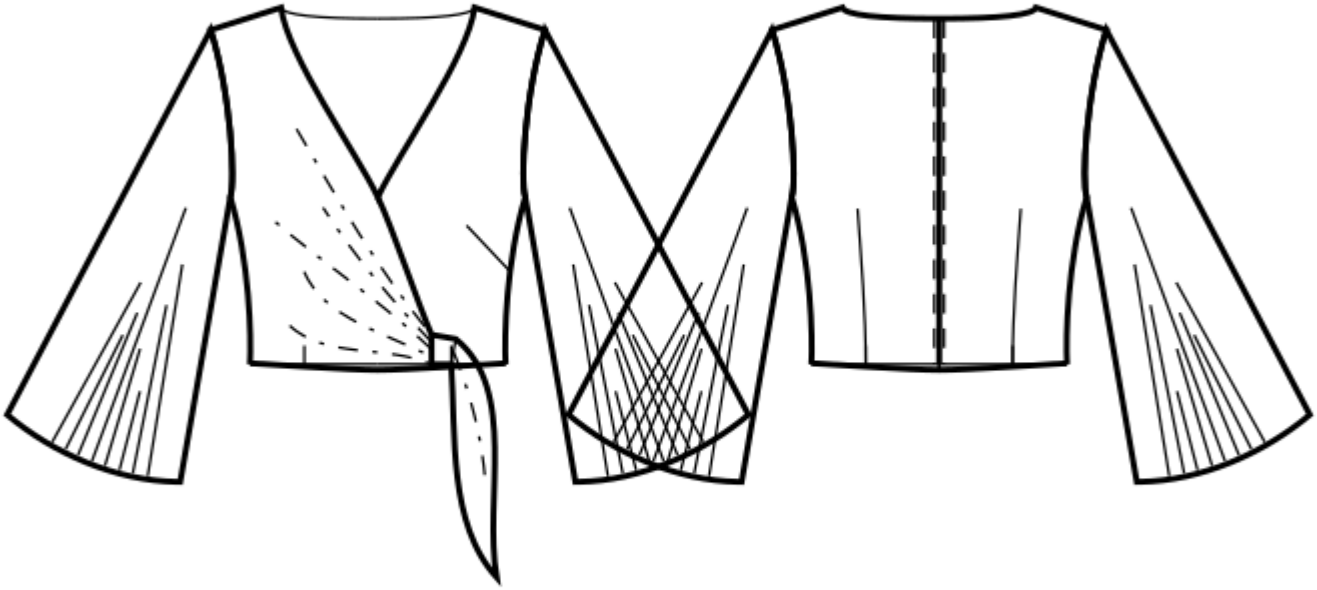
Schnittmuster online herunterladen

10. Legen Sie den rechten oberen Rücken und den rechten Rückenrock rechts auf rechts zusammen und passen Sie die Seitennähte an. Stecken Sie das Oberteil an den Rock, passend zu den Abnähern/Markierungen. Sie können die Naht zuerst heften, um sicherzustellen, dass die Nähte perfekt zusammenpassen und um zu verhindern, dass sich der Stoff beim Nähen verschiebt. Zusammennähen. Nahtzugaben versäubern und nach oben bügeln. Wiederholen Sie dies für den linken oberen Rücken und den linken hinteren Rock. In Zukunft als ganze Rückenteile behandeln.

11. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

Technische Zeichnung:

Schnittmuster online herunterladen



Schnittmuster online herunterladen